



Weltcup #8

Whistler / CAN



Whistler, Kanada – Andreas Kolb bestätigt beim vorletzten Downhill Weltcup der Saison seine starke Form. Der 30 jährige Schladminger fährt auf der technisch anspruchsvollen Strecke in Whistler mit einem guten Finallauf auf **Rang 6** und setzt damit seine starke Serie in der zweiten Saisonhälfte fort.

Nach **Platz 2 beim Weltcup in Les Gets** und **Rang 5 bei der Weltmeisterschaft in Val di Sole** landet Kolb damit auch beim dritten Rennen in Folge in den Top 6. Nach den schwierigen Wochen vor der Sommerpause ist damit vor allem eines zurück: die Konstanz.

Schwierige Bedingungen über das gesamte Wochenende

Whistler zeigte sich an diesem Wochenende von seiner technisch anspruchsvollsten Seite. Dauerregen am Freitag setzte der ohnehin schwierigen Strecke massiv zu. Am Samstag präsentierte sich der Kurs extrem tief und schwer zu fahren. Zahlreiche Wurzeln, Steine und technisch anspruchsvolle Passagen verlangten den Fahrern alles ab.

Kolb fand sich mit den schwierigen Bedingungen gut zurecht. Bereits im ersten Qualifikationslauf fuhr der Österreicher auf **Rang 11** und sicherte sich damit direkt seinen Startplatz für das Finale.

Am Sonntag präsentierte sich Whistler schließlich von einer völlig anderen Seite. Bei Sonnenschein trocknete die Strecke zunehmend ab und veränderte sich damit im Laufe des Tages kontinuierlich.

Platz 6 im Finale

Im Finale zeigte Kolb einen guten Lauf. Ganz jene Dynamik, die er sich nach den starken Trainingsläufen vorgenommen hatte, konnte er allerdings nicht auf die Strecke bringen.

Mit einer Zeit von **3:32.227 Minuten** belegte der Fahrer des **Santa Cruz Syndicate Rang 6**, 8,297 Sekunden hinter Sieger Asa Vermette aus den USA. Damit setzt Kolb seine starke Serie fort: **Platz 2 in Les Gets, Platz 5 bei der Weltmeisterschaft in Val di Sole und nun Platz 6 in Whistler**. Drei Rennen auf völlig unterschiedlichen Strecken und dreimal ein Ergebnis innerhalb der Top 6.

Andreas Kolb: „Meine Konstanz ist zurück“

„Ich konnte leider nicht ganz die Dynamik in den Lauf bringen, die ich mir gewünscht hätte. Im Training lief es sehr gut. Aber es ist ein weiteres sehr gutes Resultat. Bei den letzten drei Rennen war ich auf ganz unterschiedlichen Strecken nie schlechter als Sechster.

Meine Konstanz ist zurück und damit kann ich im ersten Jahr mit dem neuen Team sehr gut leben. Jetzt gilt es, beim Weltcupfinale noch einmal alles rauszuholen. Ich freue mich riesig darauf.“

Top 10 – Men Elite, Whistler

Top 10 – Men Elite, Whistler

1. Asa Vermette (USA) – Frameworks Racing / TRP – 3:23.930
2. Max Alran (FRA) – Commencal / Muc Off by Riding Addiction – +4.365
3. Amaury Pierron (FRA) – Commencal / Muc Off Addiction – +7.032
4. Luke Wayman (NZL) – Continental Atherton – +7.884
5. Jakob Jewett (CAN) – Giant Factory Off Road Team DH – +8.087
6. **Andreas Kolb (AUT) – Santa Cruz Syndicate – +8.297**
7. Till Alran (FRA) – Commencal / Muc Off by Riding Addiction – +8.507
8. Oliver Davis (AUS) – Trek Unbroken DH – +9.688
9. Luca Shaw (USA) – Canyon DH Racing – +10.371
10. Dylan Maples (USA) – Pivot Factory Racing – +10.563

Starke Antwort nach schwieriger Saisonphase

Gerade mit Blick auf den bisherigen Saisonverlauf bekommt die aktuelle Serie zusätzliche Bedeutung. Nach drei verpassten Weltcup Finals vor der Sommerpause nutzte Kolb die folgenden Wochen gemeinsam mit seinem Team intensiv für Tests und Veränderungen am Setup.

Die Arbeit zahlte sich aus. Bereits in Les Gets meldete sich der Schladminger mit **Rang 2 und seinem vierten Podium in Folge auf dieser Strecke** eindrucksvoll zurück. Bei der Weltmeisterschaft in Val di Sole folgte mit Rang 5 das nächste Spitzenergebnis, ehe Kolb nun auch in Whistler seine zurückgewonnene Konstanz bestätigte.

Zum Abschluss der Saison wartet nun noch einmal eine Gelegenheit, diese Serie fortzusetzen. Beim **Weltcupfinale in Lake Placid, USA**, will Kolb noch einmal alles aus sich und seinem Bike herausholen und seine erste Saison mit dem Santa Cruz Syndicate stark abschließen.



Fotocredit: Sven Martin / Santa Cruz Syndicate

Über Andreas Kolb

Andreas Kolb (30) zählt zu den erfolgreichsten Downhill-Mountainbikern der letzten Jahre. Der Schladminger gewann 2022 den Europameistertitel, wurde 2023 Vize-Weltmeister und etablierte sich in den vergangenen Jahren dauerhaft in der Weltspitze. Seit der Saison 2026 startet Kolb für das **Santa Cruz**

Rückfragehinweise für die Medien

Markus Pekoll

presse@andikolb.com

+43 664 75117703

Fotocredit: Rick Schubert / Santa Cruz Syndicate

DAS RENNJAHR 2026 – 9 DH-WELTCUPS, EIN ZIEL

Von Korea über Leogang, Lenzerheide, Andorra und Les Gets bis zum großen Finale in Lake Placid – die Saison endet am 4. Oktober. Dazwischen liegen EM in Sofia, WM in Val di Sole und das legendäre Whistler als vorletzter Stopp.

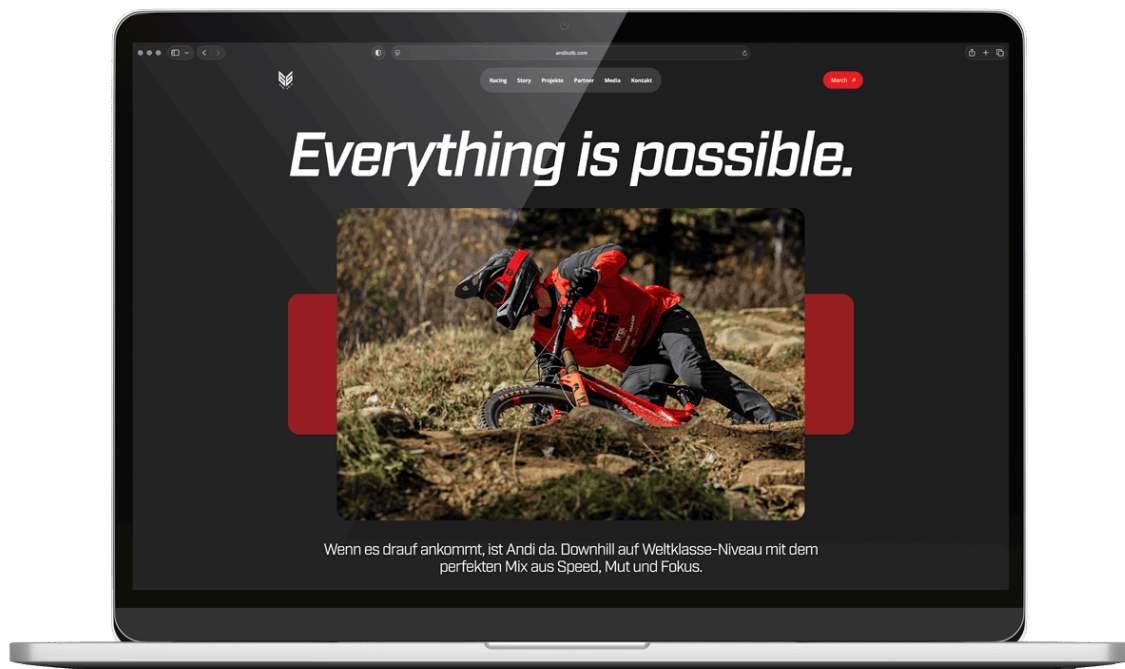
Upcoming Race



WC #9 Finale

📍 Lake Placid / USA

🕒 01.10.2026 – 03.10.2026



Jedes Rennen. Jedes Ergebnis. Alle News – immer aktuell auf andikolb.com –
weitere Insights auch auf Instagram [@andreas.kolb66](https://www.instagram.com/andreas.kolb66) und
[@santacruzsyndicate](https://www.instagram.com/santacruzsyndicate)



© Andreas Kolb 66 – UCI MTB Downhill Elite Pro
2026

[Privacy Policy](#) | [Abmelden / Unsubscribe](#)